

Inhaltsverzeichnis

1	Ein Blick zurück: Zur Geschichte der Störung.	1
2	Worum es geht: Definition und Klassifikation.	5
2.1	Definition.	6
2.2	Leitsymptome	7
2.3	Schweregradeinteilung	7
2.4	Untergruppen.	8
2.4.1	Untergruppen nach ICD-10	8
2.4.2	Untergruppen nach DSM-IV	12
2.5	Ausschlussdiagnosen	13
3	Was erklärbar ist: Ätiologie und Entwicklungspsychopathologie. . . .	17
3.1	Biologische Perspektive.	19
3.2	Psychosoziale Perspektive	21
3.2.1	Kind/Jugendlicher in seiner Familie . . .	21
3.2.2	Kind/Jugendlicher und die Gleichaltrigen	25
3.2.3	Kind/Jugendlicher und die Schule	27
3.2.4	Kind/Jugendlicher und seine Familie im psychosozialen Umfeld	27
3.3	Modellvorstellungen	28
4	Der Blick auf das Besondere: Störungsspezifische Diagnostik. . . .	31
4.1	Symptomatik	32
4.1.1	Leitsymptome.	32
4.1.2	Klassifikation	36
4.1.3	Psychischer Status des Kindes/Jugendlichen	41
4.1.4	Aktuelle Lebenssituation des Kindes/Jugendlichen	42
4.2	Störungsspezifische Entwicklungsgeschichte	42
4.3	Komorbide Störungen	43
4.4	Störungsrelevante Rahmenbedingungen.	48
4.5	Testpsychologische und somatische Diagnostik	50
4.5.1	Fremd- und Selbstbeurteilungsskalen .	50
4.5.2	Altersbezogene Testdiagnostik	51
4.5.3	Körperliche Untersuchung	54

4.5.4	Drogenscreening	55
4.6	Weitergehende Diagnostik.	57
4.7	Entbehrliche Diagnostik	57
5	Unterscheiden ist wichtig: Differenzialdiagnose und multiaxiale Bewertung	59
5.1	Weitere diagnostische Leitfragen.	60
5.2	Identifizierung weiterer Störungen und Belastungen	60
5.2.1	Achse II des MAS: Umschriebene Entwicklungsstörungen.	61
5.2.2	Achse III des MAS: Intelligenzniveau. . .	66
5.2.3	Achse IV des MAS: Körperliche Symptomatik	67
5.2.4	Achse V des MAS: Assoziierte aktuelle abnorme psychosoziale Umstände . . .	68
5.2.5	Achse VI des MAS: Globale Beurteilung des psychosozialen Funktionsniveaus. .	68
5.3	Differenzialdiagnose und Hierarchie des diagnostischen Vorgehens	68
5.3.1	Hierarchie des diagnostischen Vorgehens	68
5.3.2	Differenzialdiagnose.	71
6	Was zu tun ist: Interventionen.	87
6.1	Auswahl des Interventionssettings. . . .	88
6.2	Behandlungsprogramme und ihre Komponenten.	90
6.2.1	Krankheitsstadienbezogene Komponenten.	91
6.2.2	Psychoedukative Maßnahmen und Psychotherapie	94
6.2.3	Schulbezogene Interventionen.	103
6.2.4	Therapieprogramme.	105
6.2.5	Pharmakotherapie	107
6.2.6	Komorbiditätsbezogene Komponenten	130
6.3	Besonderheiten bei ambulanter Behandlung	132
6.4	Besonderheiten bei teilstationärer Behandlung	136
6.5	Besonderheiten bei stationärer Behandlung	136

6.6	Jugendhilfe und Rehabilitations- maßnahmen	149
6.7	Entbehrliche Therapiemaßnahmen . . .	157
7	Der Blick voraus: Verlauf und Prognose	159
8	Was wir nicht wissen: Offene Fragen . .	167
	Anhang	171
	Literatur	173
	Sachverzeichnis	183